Bad und Sauna Bönen in der ersten Ferienhälfte geschlossen

Mit dem Beginn der Sommerferien stellt das Hallenbad an der Wolfgang-Fräger-Straße in Bönen ab kommenden Montag, 07.07. bis 20.07.2014, vorübergehend seinen Betrieb ein. Grund dafür sind umfangreiche Revisionsarbeiten, die das Hallenbad für die Dauer von zwei Wochen betreffen.

In der Zwischenzeit müssen die Bönener jedoch nicht gänzlich auf ihr Schwimmvergnügen verzichten. Zum einen bieten die GSW einen Besuch in ihren täglich geöffneten Freibädern in Kamen-Mitte und Bergkamen-Weddinghofen an. Zum anderen steht das Hallenbad Kamen-Mitte zur Verfügung. Das Bad öffnet in diesem Zeitraum wochentags von 15:00 – 21:00 Uhr und am Wochenende von 08:00 – 13:00 Uhr. In allen Bädern kann die einheitliche GSW-Bäderkarte eingesetzt werden.

Auch in der Saunaanlage sind Wartungs- und Reinigungsarbeiten erforderlich. Die Schließung erstreckt sich hier ebenfalls vom 7. bis zum 20. Juli.

Alle Informationen zu den Sommer-Öffnungszeiten der Bäder finden Sie auch als Aushang vor Ort oder im Internet unter www.gsw-kamen.de/freizeit.

Phantombilder: So sollen die Vergewaltiger aussehen

Zwei bislang unbekannte Männer am Freitag, 27. Juni, gegen 4 Uhr, eine 17-jährige Dortmunderin in der Nähe der Reinoldikirche vergewaltigt. Wir berichteten.

Nun suchen Polizei und Staatsanwaltschaft Dortmund mithilfe von zwei Phantombildern nach den Tätern.

Die Polizei fragt: Erkennen Sie die abgebildeten Männer oder können Hinweise auf ihre Identität geben? Melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.

73-Jährige an Geldinstitut mit Messer bedroht und ausgeraubt

Eine Frau ist am Dienstag (1. Juli) gegen 9.30 Uhr auf dem Parkplatz eines Geldinstitutes an der Brambauerstraße in Dortmund-Brechten von einem Unbekannten mit einem Messer bedroht und ausgeraubt worden. Die Polizei sucht dringend Zeugen.

Die 73-jährige Lünerin hatte gerade Bargeld im Geldinstitut abgehoben und war auf dem Weg zu ihrem Fahrzeug auf dem Parkplatz, als sie von einem Unbekannten überrascht wurde. Mit einem Messer in der Hand bedrohte er die Lünerin massiv und nahm ihr das Bargeld (mehrere Hundert Euro) aus der Hand.

Nachdem er ihr noch die Goldkette vom Hals riss und ihr die Fingerringe sowie einen Ohrring abnahm, flüchtete der Räuber in ein Gebüsch Richtung Norden.

Mehrere hundert Euro, Kette und Ringe gestohlen

Derzeit sucht die Polizei nach dem Unbekannten, der ca. 20 Jahre alt und 170 bis 175 cm groß ist. Der mutmaßliche Räuber hat einen dunklen Teint. Zur Tatzeit hatte er eine Schirmmütze auf dem Kopf. Er war bekleidet mit schwarzen Handschuhen, einem schwarzen Kapuzenpulli sowie einer blauen Jeanshose.

Haben Sie zur Tatzeit an der Brambauerstraße in Dortmund-Brechten Verdächtiges gesehen? Bitte melden Sie sich beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter 0231- 132-7441.

Abend-Führung über die Halde und durch den Korridorpark

Mit einer abendlichen Wanderung über die Bergehalde „Großes Holz“ und durch den so genannten „Korridorpark“ setzt der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Samstag, 5. Juli, sein Veranstaltungsprogramm fort.

Um 20 Uhr startet die Tour an diesem Tag unter der Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter auf dem umgestalteten und deutlich vergrößerten Wanderparkplatz unterhalb der „Adener Höhe“ an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen-Weddinghofen (Parkmöglichkeiten auch an der Straße Binsenheide).

Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter, eine ebenso bekannte wie ausgewiesene Kennerin des Haldengebietes, will den Wanderern die Landmarke „Bergehalte Großes Holz“ dieses Mal eher ungewohnt in sommerabendlichen Perspektiven präsentieren.

Und weil man von der Halde auch bei klarem Wetter einen sehenswerten Panoramarundblick über das Stadtgebiet genießen kann, wird Elke Böinghoff-Richter den Teilnehmern der Wanderung bei entsprechend gutem Wetter auch dieses Panorama ausnahmsweise in landschaftlicher Abendstimmung näherbringen können.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk anziehen und auf wetterangepasste Bekleidung achten.

Sommerkonzert des Gymnasiums

Zu einem letzten besonderen musikalischen Ereignis laden die musikalischen Gruppen des Städtischen Gymnasiums zum Ende des Schuljahres ein.

Unter der Leitung von Frau Jacka, Herrn Manteufel, Frau Hidalgo und Frau Langenbach vom Städt. Gymnasium sowie den Streicherlehrerinnen, Doris Dillkötter und Barbara Markert, werden der Bachkreis Bergkamen mit beiden Orchestern, die Rising Voices, die Orchesterklasse und die Streicher-Arbeitsgemeinschaften des Gymnasiums einen Ausschnitt aus ihrem aktuellen Repertoire darbieten. So wird eine Auswahl von sommerlich beschwingten Musikwerken präsentiert, von denen viele aus Film und Musical bekannt sind.

Das Sommerkonzert findet statt am Donnerstag, 3. Juli um 17 Uhr im im PZ des Städtischen Gymnasiums. Der Eintritt ist frei.

Stadt erfreut: Bergkamen hat Vorreiterrolle bei erneuerbaren Energien

Der Verwaltungsvorstand unter Leitung des Bürgermeisters Roland Schäfer hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der aktuellen Bilanz beim Einsatz von erneuerbaren Energien in Bergkamen beschäftigt. Der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters berichtete erfreut, dass inzwischen die in der Stadt erzeugte Energiemenge aller erneuerbaren Energiearten um ca. 7,5 % höher liege als der Gesamtenergieverbrauch in ganz Bergkamen.

Die Windenergie wird künftig in Bergkamen eine größere Rolle spielen. Zweit weitere zu dem auf dem Galgenberg sind in Planung.

„Betrachtet man den Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtstromverbrauch liegt die Stadt Bergkamen auf Kreisebene mit großem Abstand an erster Stelle“, betont Peters. Ein Großteil der erneuerbaren Energie werde sicherlich durch das 2005 in Betrieb genommene Biomasse-Kraftwerk der RWE in das öffentliche Stromnetz eingespeist, aber auch die Solarstromerzeugung oder die Stromerzeugung durch Grubengas spiele in Bergkamen eine nicht zu unterschätzende Rolle. Der gesamte kommunale Gebäudebestand sowie die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet werde zudem mit Strom aus Wasserkraft versorgt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einspeisungen aus erneuerbaren Energien in das Verteilnetz der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) in Bergkamen für das Jahr 2013:

2011	Anzahl	installierte Leistung	Erzeugung
Biomasse	1	20,00 MW	127.650 MWh
Deponiegas	1	0,80 MW	717 MWh
Grubengas	2	4,70 MW	27.757 MWh
Solar	562	7,60 MW	5.797 MWh
Windenergie	1	0,80 MW	1.166 MWh
Gesamt	**567**	**33,90 MW**	**163.087 MWh**

Tab.1: Einspeisungen aus erneuerbaren Energien ins Verteilernetz der GSW (Quelle GSW, Stand 31.12.2013)

Nach Auskunft der GSW betrug die Gesamtabgabemenge an Letztverbraucher (Industrie/Privat) in Bergkamen im letzten Jahr **151.742 MWh**. Bei einer Gesamterzeugung von erneuerbaren Energien nach EEG von **163.087 MWh** liegt die Deckung des Gesamtverbrauches bei 107,48%, d. h. es wurden 11.345 MWh mehr erzeugt als verbraucht wurden.

Zahl der Arbeitslosen leicht gesunken

6.070 Menschen sind derzeit in Kamen, Bergkamen und Werne ohne Arbeit. Das geht aus dem Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit Hamm für den Agenturbezirk Kamen hervor. Seit März geht die Arbeitslosenzahl im Bezirk Kamen damit kontinuierlich zurück. Diese Entwicklung setzte sich im Juni weiter fort. Sie reduzierte sich im Monatsverlauf um 1,2 Prozent (72) auf 6.070 und liegt damit um 4,3 Prozent (272) niedriger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote, gemessen an allen zivilen Erwerbstätigen, sank um 0,1 Prozentpunkte auf **9,6 Prozent**. Im Vorjahresmonat lag sie bei 10 Prozent. Die aktuelle Arbeitslosenquote liegt im Kreis Unna im Mittelfeld, vor Lünen (11,5 Prozent), aber hinter den Bezirken Schwerte (7,4 Prozent) und Unna (7,5 Prozent). Für den gesamten Kreis Unna errechnet sich eine Quote von 9,2 Prozent.

152 offene Stellen

Der Stelleneingang ist gegenüber dem Vormonat leicht auf 152 angestiegen und rangiert damit auf dem Niveau des Vorjahresmonats. Die gilt auch für die Halbjahresbilanz. Bisher sind in diesem Jahr 5,5 Prozent bzw. 53 Stellen mehr eingegangen als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die meisten Vermittlungsaufträge wurden von Zeitarbeitsunternehmen (43 offene Stellen) erteilt. Der zweitstärkste Bedarf wurde aus dem Handel (26 Stellen) gemeldet, 21 Offerten kamen von Unternehmen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen.

„Die Arbeitslosigkeit ist auch im vierten Monat hintereinander gefallen. Trotzdem ist der zum Jahresbeginn registrierte Anstieg noch nicht kompensiert“, erklärt Franz Prinz, Leiter der Geschäftsstellen im Kreis Unna. „Ich bin mir aber sicher, dass wir im Jahresverlauf eine positive Bilanz ziehen können.“ Erfreut zeigt sich Prinz über die gestiegene Kräftenachfrage.

Mit Pistole bedroht: Raub auf Schuhgeschäft

Am Dienstag, 1. Juli, ereignete sich gegen 8.50 Uhr ein Raubüberfall auf ein Schuhgeschäft an der Nelkenstraße. Ein

unbekannter, maskierter Täter begab sich zum Hintereingang, wo er auf zwei 43 und 57 Jahre alte Angestellte traf.

Abschied von der Pestalozzischule mit Doktorhut

Abschied mit Doktorhut: An der Pestalozzischule Bergkamen endet das Programm „Rucksack Schule“ mit dem Schuljahr 2013/14. Im feierlichen Rahmen erhielten die Eltern jetzt ihre Teilnahme-Urkunden. Symbolisch bekamen die Teilnehmerinnen auch noch Doktorhüte aufgesetzt.

Die glücklichen Teilnehmerinnen feierten den erfolgreichen

Abschluss des Rucksack-Programms mit einem Doktorhut. Fotos: Kreis Unna

Das Rucksackprojekt endet deshalb, weil die Pestalozzischule im nächsten Schuljahr nur noch aus zwei vierten Klassen besteht. Sie ziehen zudem jetzt aus organisatorischen Gründen in das Gebäude der Gerhart-Hauptmann-Schule. Erst am Ende des kommenden Schuljahres wird es diese traditionsreiche Grundschule nicht mehr geben.

Leider können die betroffenen Eltern nicht am Rucksackprogramm der Gerhart-Hauptmann-Schule teilnehmen. Dieses spezielle Sprachförderprogramm ist dort noch nicht bis zur vierten Klasse fortgeschritten. Wie Schulverwaltungsamtsleiter Andreas Kray berichtet, wie an der Pfalzschule in Weddinghofen das Rucksackprogramm neu gestartet.

In den Sommerferien werden im Gebäude der Pestalozzischule gutes Mobiliar und auch Lehrmittel aussortiert. Ein Teil davon geht mit zur Gerhart-Hauptmann-Schule. Gebrauchtes, aber noch gut Erhaltenes werden aber auch andere Bergkamener Schulen übernehmen.

Künftig soll das Gebäude multifunktional genutzt werden. Zwei Klassenräume sind bereits im vergangenen Jahr für den benachbarten Kindergarten der St. Elisabeth-Kindergarten umgebaut worden. Es wird weiterhin dort Unterricht der Musikschule stattfinden. Auch das Jugendamt nutzt Räume. Eine weitere „Untermieterin“ könnte die Jugendkunstschule werden.

Seit 2010 setzt das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna das Sprachlernprogramm „Rucksack Schule“ in der Pestalozzischule um. Dabei wird der Klassenunterricht mit der Muttersprache verzahnt. Als Partner in der Förderung der Kinder treten die Eltern auf: Sie treffen sich wöchentlich für zwei Stunden und lernen mit Unterstützung einer qualifizierten zweisprachigen Elternbegleiterin die Unterrichtsinhalte der Kinder kennen.

Auf diese Weise können die Eltern ihre Kinder zu Hause in der Muttersprache fördern – und zwar mit den Inhalten des schulischen Unterrichts. Ein Team aus Lehrkräften, Elternbegleiterin und Kommunalem Integrationszentrum koordiniert und begleitet den Prozess.

Schulleiterin Doris Lipke überreichte den Eltern die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am Programm im Beisein der Rucksack-Koordinatorin im Kommunalen Integrationszentrum, Anne Nikbin, der Elternbegleiterin Fato? Güngör, der Kontaktlehrerin Juliane Dierich sowie des Herkunftssprachenlehrers Selahattin Yilmaz.

Bildzeilen: Die glücklichen Teilnehmerinnen feierten den erfolgreichen Abschluss des Rucksack-Programms mit einem Doktorhut. Fotos: Kreis Unna

---

17-Jährige nahe der Reinoldikirche vergewaltigt – Hinweisgeber gesucht

Zwei bislang unbekannte Männer haben am Freitag, 27. Juni, gegen 4 Uhr eine 17-jährige Dortmunderin im Nahbereich der Reinoldikirche vergewaltigt.

Laut Zeugenaussagen befand sich die junge Frau zusammen mit einer Freundin in der Nähe der Reinoldikirche. Zwei Unbekannte sprachen die Beiden an. Nach ersten Erkenntnissen isolierten die Männer die 17-Jährige unter einem Vorwand von ihrer Begleiterin. Die zwei Anfang 20-Jährigen vergewaltigten dann die junge Frau. Die beiden südländisch aussehenden Männer

flüchteten nach ihrer Tat in unbekannte Richtung.

Polizei und Staatsanwaltschaft Dortmund suchen nun Hinweisgeber! Wenn Sie zur Tatzeit ungewöhnliche Beobachtungen im Bereich der Reinoldikirche gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.

Ferienspielaktion in der Eissporthalle Weddinghofen

In eine große Spielarena verwandelt sich die Eissporthalle Weddinghofen in der ersten Woche der anstehenden Sommerferien. Vom 7. bis 11. Juli lautet das Motto: „Ohne Eis wird’s heiß.“

Für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sorgt das Kinder- und Jugendbüro des Jugendamtes für jede Menge spannende Angebote. Für kreative Köpfe bietet die Bastel- und Schminkecke genau das Richtige, die Sportler werden beim Basketball oder Tischtennis gefordert und wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, ist an den Spieletischen richtig aufgehoben.

Hoch hinaus geht es auf der großen Hüpfburg, auf der sich bis zu 30 Kinder gleichzeitig austoben können. Außerdem sorgen Tischtennis- und Kickerturniere für Abwechslung. Die große Spieletruhe des Kinder- und Jugendbüros lässt zudem kaum Wünsche offen.

Den größten Spaß haben die Kinder aber in der Regel an den ganz spontanen Aktivitäten, die gemeinsam mit den erfahrenen Betreuern des Jugendamtes entwickelt werden. Der Kreativität sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt. Zum Abschluss der

Ferienaktion wartet dann eine große Feriendisco auf die Kinder.

Die Ferienspielaktion in der Eissporthalle Weddinghofen findet täglich von 10.00 – 16.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.